

Nordic Noir



Pihla Viitala als „Sofia Karppi“ in „Deadwind“

Empfehlung: [Deadwind](#) (Netflix) – eine finnische Krimi-Serie. Die ~~Heldin~~ Kommissarin ist ausgesprochen schnuckelig, der Prototyp einer skandinavischen Blondine, aber – was es noch besser macht – in ihrer Rolle eine richtige Zicke, meistens von ihrem Privatleben gestresst und von ihren Mitarbeitern genervt. Das zeigt sie mit sparsamen Mitteln: Meistens reichen ein Blick und ein Gesichtsausdruck, um zu zeigen, dass sie eigentlich meint, den Mittelfinger hochzuheben.

Offenbar sieht in Deutschland [niemand](#) finnische Krimiserien. *Deadwind* ist besser als jeder deutsche „Tatort“, weil die „nordische“ Stimmung eben nur an den [Original-Schauplätzen](#) funktioniert. Interessant, dass auch in der isländischen Produktion [Valhalla Murders](#) (ebenfalls empfehlenswert!) die Heldin [Nína Dögg Filippusdóttir](#) (schöne Namen haben die da!) als Kommissarin „Kata“ in einer ähnlichen Situation ist wie ihre „Kollegin“ [Pihla Viitala](#) als „Sofia Karppi“ in „Deadwind“: Beide sind ohne Mann und haben Ärger mit den Blagen. Die Isländerin kommt eher als Walküre rüber, ist also nicht so mein Typ, aber die Finnin ist eine Augenweide. Und außerdem – wen wundert’s – ist in beiden Serien alles immer

voller Schnee.

Ich will mir die Spannung nicht nehmen, aber soweit ich die wenigen ernst zu nehmenden Filmkritiken überflogen habe, kriegt „Sofia“ in der ersten Staffel keinen Kerl ab, was auch keine Wunder ist, weil sie darauf gar keine Lust zu haben scheint, was sie auch so sagt. Aber wollen die mir eine ganze Serie ohne Sex verkaufen? Ich bin gespannt.